

Finsterforst, Des Waldes Macht

(REFRAIN)

Was ist aus dem Wald geworden?
Siehst du noch fidele Fichtenhorden?
Wohin sind nur des Waldes Knechte?
Die Trommler waren bunte Spechte
Man hrt einst flieend Fltenklang
Tastenkasten und auch Feensang
Man spielt tollwtge Tannenlieder
Uff-da, uff-da, auf und nieder

Zu Fltenspiel und Feentanz
Schlgt sich so mancher voll den Wanst
Lsst das Trbsalblasen sein
Und schwingt ganz flink sein Wurzelbein
Und sieh da, die tanzende Feenmaid
Ist sie nicht ne Augenweid?
Doch der Waldknecht von nebenan
Macht sich schon eifrig an sie ran

(Refrain)

Wenn selbst die Nadelbume nachts im Winde tanzen
Sich die Wesen des Waldes zum Feste treffen
Schlgt sich Baumharzschlrfer voll den Ranzen
Um danach die Menschen nachzuffen
Heilt mit giergem Kusse die Wunden der Bume
Und fhrt sie aus zum Fest heut Nacht
Weckt damit all ihre schlafend Trume
Sprst du nicht auch des Waldes Macht?

Wenn dann des Mondes Schein zu Boden flt
Der dunklen Erde braun erhellt
Und in dieser lauen Sommernacht
Das Leben wieder neu erwacht
Dann werden die Geschichten wieder wahr
So wie man sie in alten Zeiten sah
Doch ist dies nicht nur Vergangenheit
Lebendig werden sie von Zeit zu Zeit

Das ach so leckre Baumharz drfen
Am heutgen Tage alle schlrfen
In edle Blumenkelche eingegossen
Wird das Baumesblut genossen
Doch auch richtig weinreich geht es her
Bis die Welt versinkt im Farbenmeer
Und Wurzeln sprieen wie noch nie
Glaubst du das ist nur Fantasie?

(Refrain)